

PROJEKTINFORMATION – „Twinning“



Implementation and Enforcement of the Environmental *Acquis* focussed on VOC and Noise RO 2004/ IB/ EN/ 08

Partnerland: Rumänien
Programm: EU PHARE Twinning
Zeitraum: 24 Monate
Budget: 1,25 Mio. €
Projektleitung: BMU
Projektmanagement: UBA
RTA: Klaus Rehda (MLU Sachsen-Anhalt)
Kurzzeitexperten: 33
Kurzzeitexpertenentgelt: 600

Ziele: Stärkung der regionalen Umweltbehörde (REPA) und der lokalen Umweltbehörden (LEPA) in der Region Bukarest mit Schwerpunkt im Bereich VOC und Lärmschutz und der Umsetzung der für diese Bereiche gültigen EU-Richtlinien

Wichtigste betroffene EU-Richtlinien:

1999/13/EC, 1994/63/EC, 2000/14/EG,
2002/30/EG, 2002/49/EG

Weitere Informationen:

BMU
Heinz-Jochen Poremski
Alexanderplatz 6
10178 Berlin
Tel. +49-030-28550-2372
Fax +49-030-28550-3331
Heinz-Jochen.Poremski@bmu.bund.de

Was ist Twinning?

Ziel eines Twinning-Projektes ist es, neue EU-Mitgliedstaaten und EU-Kandidatenländer bei der Übernahme des gemeinschaftlichen EU-Rechts („acquis communautaire“) und dem Aufbau der dazu notwendigen Verwaltungskapazitäten („institution building“) zu unterstützen. Im Rahmen des EU-Programms PHARE geben Experten aus Verwaltungen der EU-Mitgliedstaaten ihr Wissen und ihre Erfahrungen in der Umsetzung des EU-Rechts in bestimmten Bereichen an die Kollegen im jeweiligen Partnerland weiter. Dazu wird ein Langzeitberater („Resident Twinning Advisor“ = RTA) entsandt, der mit Unterstützung von Kurzzeitexperten für die gesamte Projektdauer vor Ort arbeitet und den Partner bei der Umsetzung konkreter Projektziele berät.

Projektbeschreibung: In Rumänien finden zurzeit parallel neun Projekte zur Unterstützung des Aufbaus der nationalen, regionalen und lokalen Umweltbehörden statt. 8 dieser Projekte dienen der Stärkung der regionalen staatlichen Umweltbehörden und der lokalen (Kreisebene) staatlichen Umweltbehörden. Das hier beschriebene Projekt unterstützt die genannten Behörden in der Region Bukarest.

In diesem Projekt wird die REPA Bukarest bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in allen relevanten Umweltbereichen unterstützt.

Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf den Bereichen VOC und Lärm. Hier soll die REPA Bukarest dazu befähigt werden, für die technischen Aspekte der Bereiche VOC und Lärm als „*Focal Point*“ für andere regionale und lokale Umweltbehörden zu fungieren. Die administrativen Kapazitäten sollen durch Schulungen der Mitarbeiter verbessert werden. In den Bereichen Monitoring, Implementierung und Vollzug der Umweltgesetzgebung sollen die fachlichen Kapazitäten gestärkt werden. Dazu werden Leitfäden, Methodik und Programme entwickelt.

Weiterhin werden in diesem Projekt die institutionellen Kapazitäten der REPA Bukarest analysiert sowie Empfehlungen für eine Optimierung der institutionellen Strukturen erarbeitet. Ferner wird der Ablauf des Tagesgeschäfts der REPA für die Bereiche IPPC, Luft, Abfall, Horizontale Gesetzgebung, Naturschutz und Chemikalien näher betrachtet und verbessert.

Alle Aktivitäten werden mit den anderen Twinning-Projekten abgestimmt und die Ergebnisse werden ausgetauscht.

Erwartete Resultate:

- Schaffung von Handlungsanleitungen und Durchführung praktischer Trainingseinheiten in den Bereichen Abfall, IPPC, Chemikaliensicherheit, Luftqualität, Naturschutz, UVP, Umweltplanung und Organisationsaufbau.
- Erarbeitung eines Manuals und Erarbeitung eines Registers zur Umsetzung der VOC Richtlinien
- Schaffung der Grundlagen für eine Lärmkarte und einen Aktionsplan Lärmschutz für die Region Bukarest